



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

der Herbst ist da und der November steht vor der Tür. Erfahrungsgemäß werden die Tage und Nächte kühler und gefühlt kürzer, was gewiss an der Zeitumstellung liegen könnte. Der November ist für mich persönlich der Monat, in dem es am dynamischsten zugeht. Wenn es früher dunkler wird, verlagert sich unsere Tages(freizeit)gestaltung mehr und mehr in die Innenräume. Das zunehmend wachsende Angebot von Ausstellungen und Konzerten zeigt dies deutlich, und ich hoffe natürlich, dass wir Künstler:innen langsam wieder Tritt finden und sich dies in unserem Einkommen aus künstlerischer Tätigkeit widerspiegelt.

So ist die Leitlinie zur Ausstellungsvergütung auch im besten Fall vielen Akteur:innen bekannt. Sie beinhaltet vorrangig Honorarempfehlung für Werkpräsentationen. Diese Leitlinie möchten wir um einige Tätigkeitsfelder unter anderem für den Bereich Kulturelle Bildung erweitern. Dazu haben wir die neue AG Künstler:innenhonore ins Leben gerufen. Der Landesverband lädt alle Interessierte ein, sich der AG anzuschließen.

Am letzten Oktoberwochenende haben sich die Vertreter:innen der Landes- bzw. Regionalverbände zur 15. Bundesdelegiertenversammlung getroffen. Es war schön, nach so langer Zeit wieder physisch miteinander in Kontakt zu treten und sich beispielsweise über die frisch in digitaler Fassung erschienene ProKunsT6 auszutauschen. Es zeigt sich klar, wie wichtig der persönliche Kontakt zu Kolleg:innen ist und was in den digitalen Veranstaltungen der letzten Monate gefehlt hat. Aber immerhin nehmen die hybriden Modelle zu, was ich sehr unterstütze.

Denn wer kennt es nicht: Hin und wieder erfahren wir von Veranstaltungen, die uns sehr interessieren. Selten ist es dann der Fall, dass diese bei uns vor Ort stattfinden, und natürlich muss man auch noch Zeit dafür haben. Hybride Veranstaltungen ermöglichen uns auf nichtlinearem Wege eine Teilnahme.

Nutzen wir also die dunklere Jahreszeit für Ausstellungsbesuche oder die Teilnahme z.B. an der informativen Urheberrechtskonferenz der Initiative Urheberrecht oder der Online-Konferenz der Internationalen Gesellschaft der Bildende Künste zum Thema „Künstler:innenresidenzen“. Ein Blick in unseren Newsletter hilft da gewiss weiter mit seinen vielen Informationen.

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

1. Treffen der AG "Künstler:innen-Honorare"

Eine angemessene Bezahlung von Künstler:innen wird immer wieder eingefordert, Unterbezahlung und Selbstausbeutung sind jedoch die Regel. Vielfach herrscht Unsicherheit darüber, ob und welche Honorare überhaupt verlangt werden können. Wir möchten daher die Leitlinie zur Ausstellungsvergütung um weitere Tätigkeitsfelder erweitern und Empfehlungen aussprechen, etwa für den Bereich kulturelle Bildung, für Konzeptarbeit und vieles andere mehr. Dafür möchten wir uns gern **mit Künstler:innen**, aber auch **mit Ausstellungsmacher:innen und Veranstalter:innen** zusammen setzen, die diese Gelder aufbringen müssen. Letztere sind oftmals selbst Künstler:innen, die damit doppelt unter Druck stehen. Ziel sind für alle Seiten zu vertretende Lösungsmöglichkeiten.

Wer Interesse hat, sich hier einzubringen, ist eingeladen, **am 4. November um 11 Uhr** an unserem ersten Zoom-Treffen teilzunehmen. Wir freuen uns über jede/n, der/die mitdenkt. Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig, vielmehr geht es um Eure Erfahrungen in diesem Bereich und die Benennung unterschiedlichster Tätigkeitsfelder! Bittet meldet Euch zuvor in der Geschäftsstelle, damit wir Euch den Link für das Treffen schicken können (E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de, Tel.:0351-5635742).

Vorteile für Mitglieder durch unsere Mitgliedschaft beim BDS Sachsen

Gern möchten wir noch einmal daran erinnern: Die Mitgliedschaft des LBK Sachsen e.V. im Bund der Selbständigen-Sachsen (BDS-Sachsen) bietet unseren Mitgliedern sowie deren Mitgliedern (also etwa der regionalen Künstlerverbände in Dresden, Leipzig, Chemnitz und Vogtland) einige Vorteile und Vergünstigungen.

Von besonderem Interesse ist dabei eine über den BDS-Sachsen laufende, kostenlose Veranstaltungs-Haftpflichtversicherung. Kurse und andere Bildungsangebote fallen dabei nicht unter Veranstaltungen, Ausstellungen hingegen schon. Ganz wichtig: Veranstaltungen müssen im Vorfeld beim BDS-Sachsen angezeigt werden, zusätzlich wird eine Mitgliedsbescheinigung benötigt. Bitte erfragen Sie vorab beim BDS-Sachsen die genaue Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie die Höhe der Selbstbeteiligung.

Zudem erhalten unsere Mitglieder verschiedene Vergünstigungen, z.B. bei GEMA-Gebühren oder bei der Miete eines Autos bei speziellen Partnern des BDS-Sachsen. Auch hier muss man sich vorab beim BDS-Sachsen melden und erhält dafür sogenannte Abrufscheine.

Auch eine kostenlose Vereinshaftpflicht ist in der Mitgliedschaft des BDS-Sachsen enthalten. Vereine, die bei uns Mitglied sind, melden sich dafür bitte beim BDS-Sachsen und erfragen auch hierfür die genauen Konditionen.

Wir gratulieren dem neuen Bundesvorstand

Auf der 15. Bundesdelegiertenversammlung des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler am 30. Oktober wurde ein neuer Bundesvorstand gewählt. Mit 98 % der Stimmen wurde Dagmar Schmidt (Niedersachsen) zur Bundesvorsitzenden wiedergewählt, und unser erster Vorsitzender Marcel Noack wurde zum Co-Vorsitzenden gewählt. Wir gratulieren dem neugewählten Vorstand und den Beisitzer:innen ganz herzlich und wünschen ihnen eine gute und erfolgreiche Arbeit!

ProKunst6 – Digitales Handbuch Bildende Kunst und Symposion

Erstmals ist das vom Bundesverband Bildende Künstlerinnen und Künstler herausgegebene Standardwerk in digitaler Fassung erschienen. Das Handbuch enthält Informationen zum Berufsstart, zum künstlerischen Einkommen, zu Steuern, sozialer Sicherung, Urheberrecht, Kunst am Bau und vieles andere mehr. In den aktualisierten Kapiteln finden sich zahlreiche Links zu weiterführenden Informationen sowie Musterverträge, -formulare und Checklisten.

Die Aufnahme des vorangegangenen Symposions „ProKunst – ÜberLeben mit Kunst“ vom 29. Oktober, auf dem angeregt über die Existenzbedingungen bildender Künstler:innen diskutiert wurde, ist zudem online abrufbar.

Internationaler Künstler:innenausweis der IAA

Der internationale Künstler:innenausweis der International Association of Art (IAA) ermöglicht in zahlreichen Kunstmuseen und Ausstellungshäusern freien oder reduzierten Eintritt. In Deutschland erhalten ihn professionelle bildende Künstler:innen von der Internationalen Gesellschaft für bildende Künste (IGBK). Seit diesem Jahr kann der Ausweis auf der Website der IGBK beantragt werden.

Künstlerisches Einkommen im internationalen Vergleich

Die Forderung, künstlerisches Einkommen besser zu sichern, ist nicht nur in Deutschland verstärkt in der Diskussion. Der Blick in andere Länder in der letzten Ausgabe von kultur politik (Nr. 3/2021) zeigt interessante Modelle. Die Berichte aus Österreich, der Schweiz, Schweden, Norwegen und Kanada bieten unterschiedliche Ansätze und auch Erfahrungen mit ihrer Umsetzung, die für ein Voranbringen der Ausstellungsvergütung und von Mindesthonoraren in Deutschland berücksichtigt werden sollten.

Forderungen des BBK an die Koalitionäre

Auf der 15. Bundesdelegiertenversammlung des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler wurden die Erwartungen an die neue Bundesregierung formuliert. Die verhandelnden Parteien werden darin aufgefordert, im Koalitionsvertrag konkrete Maßnahmen verbindlich zu verabreden, die die Rahmenbedingungen für bildende Künstler:innen spürbar verbessern. Die zentralen Erwartungen lauten:

- faire Vergütung aller künstlerischer Leistungen, u. a. durch die Verankerung der Ausstellungsvergütung in Förderrichtlinien der öffentlichen Hand und im Urheberrechtsgesetz
- Reform der sozialen Sicherungssysteme, damit bildende Künstler:innen in ihren hybriden Erwerbsleben bei Einkommensausfällen und im Alter abgesichert sind, u. a. durch eine Erhöhung des Bundesanteils für eine starke und zukunftssichere Künstlersozialkasse und durch eine im Mindesteinkommen angepasste Grundrente,
- Geschlechtergerechtigkeit statt Gender Pay Gap und Gender Show Gap, u. a. durch die Wiedervergabe des Gabriele Münter Preises für Künstlerinnen ab 40

- fiskalische Anreize für den Kunst- und Kulturgenuß, u. a. durch einen Steuerfreibetrag für Kultur von 20.000 €, beispielsweise für Kunstankäufe
- Atelierraumförderung analog zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus

Forderungen des Deutschen Kulturrates an die künftige Regierung

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie verletzbar der Kulturbereich ist. Jetzt kommt es darauf an, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass er stabilisiert und zukunftssicher gemacht wird. Mit Blick auf diese Herausforderungen hat der Deutsche Kulturrat folgende Forderungen für den Koalitionsvertrag formuliert: Erhöhung des Bundeskulturretats und Entlastung der Kommunen, Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft, Anpassung der sozialen Sicherung (branchenspezifische Mindesthonorare, Anpassung der Arbeitslosenversicherung für Selbständige, die Einbeziehung von Selbständigen in die gesetzliche Sozialversicherung, stabiler Abgabesatz zur Künstlersozialversicherung), gerechte Gestaltung der Digitalisierung (Stichpunkt Urheberrecht), die Verbindung von Klima- und Kulturfragen, ein klares Bekenntnis zur Kunst-, Wissenschafts- und Meinungsfreiheit, Sicherstellung der Provenienzforschung, Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, Extremismusprävention, Einrichtung eines Bundeskulturministeriums und Verankerung der Kultur als Staatsziel, Mitgestaltung von Europa und Übernahme internationaler Verantwortung auch über Kultur.

Forderungen der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. an die künftige Regierung

Auch die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. hat Forderungen an die neue Regierung aufgestellt, unter anderem, die Infrastrukturpolitik und Förderpolitik unter den Vorbehalt ihrer Klimaverträglichkeit zu stellen, die Kulturförderung umzubauen und dabei auch aus der Corona-Krise zu lernen und mehr Etat für Weiterbildung sowie Kompetenzentwicklung und Cultural Leadership bereitzustellen. Darüber hinaus wird der Aufbau eines Climate Desk für mehr Beratung und Vernetzung zum Thema Klimaschutz gefordert, die Qualifizierung von Kulturpolitik durch Forschung und Beratung, die Stärkung eines kooperativen Kulturföderalismus (bessere Verzahnung der Finanzierung von Bund, Ländern und Kommunen), die Stärkung der Kulturverantwortung der Kommunen beim gleichzeitigen Abbau von Disparitäten durch ein Ausgleichsinstrument, um ärmere Städte und Gemeinden zu unterstützen sowie die Kultur als Staatsziel im Grundgesetz zu verankern.

BGH entscheidet zum Framing im Sinne der VG Bild-Kunst

Mit Urteil vom 9. September 2021 hat der Bundesgerichtshof entschieden, „dass eine Verwertungsgesellschaft den Abschluss eines Vertrags über die Nutzung von Digitalisaten urheberrechtlich geschützter Werke im Internet davon abhängig machen darf, dass der Nutzer wirksame technische Maßnahmen gegen sogenanntes ‚Framing‘ ergreift.“

EU-Förderung: Kreatives Europa

„Push Boundaries“ lautet das Motto des neuen Programms Kreatives Europa. Aber was ist Kreatives Europa eigentlich? Eine Übersicht zum EU-Kulturförderprogramm mit Projektbeispielen bietet ein [Blogeintrag](#) auf EPALE, eine E-Plattform für Erwachsenenbildung in Europa.

Wenn Ihre Organisation eine Antragstellung im Programm Kreatives Europa KULTUR oder im Cross Sector Bereich plant, können Sie in der Rubrik „[Partnerorganisation finden](#)“ auf der CED Kultur Website Partner dafür suchen.

Förderprogramm: AUF!leben – Zukunft ist jetzt

Mit dem Programm AUF!leben werden Projekte für Kinder und Jugendliche vor Ort gefördert. Diese sollen außerhalb der Schule in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt werden. Anträge können in verschiedenen Kategorien gestellt werden.

Digitalpakt 2.0 Kultur.Jugend.Gerecht

Digitalität prägt unsere Gesellschaft und damit auch die Lebenswelten junger Menschen entscheidend. Sie verändert die Praxis, die Aufgaben und die Arbeitsabläufe aller Träger, die für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen Verantwortung tragen, und erfordert es, dass diese ihre Angebote, Organisationsstrukturen und Netzwerke weiterentwickeln. Damit verbunden sind fachliche, ethische, technische und rechtliche Herausforderungen. Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) fordert daher einen „Digitalpakt 2.0 Kultur.Jugend.Gerecht“ sowie die Einrichtung einer Enquête-Kommission zum Thema „Digitalallianz (Zivil)Gesellschaft“.

Veranstaltung: Kubinaut /Labor#10 zu Orten Kultureller Bildung

Kulturelle Bildung bewegt Herz und Verstand, Kopf und Körper. Damit sie das kann, braucht es Orte, an denen persönliche Begegnungen und gemeinsame kreative Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen möglich sind. Die kostenfreie [Online-Veranstaltung](#) der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. (LKJ) und der Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung (SKWK) am 4. November will diese unverzichtbaren Orte kultureller Bildung untersuchen: außerschulische Räume der kulturellen Bildung, Schule, den öffentlichen Raum und den klassischen Kulturraum. Anmeldung bitte bis zum 1. November.

Neue Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

Die neue [Sächsische Corona-Schutz-Verordnung](#) gilt bis einschließlich 17. November 2021. Weiterhin gilt die inzidenzunabhängige Öffnung von Einrichtungen, Angeboten, Geschäften und Veranstaltungen unter Einhaltung eines schriftlichen Hygienekonzeptes gemäß der [Allgemeinverfügung](#) vom 20. Oktober 2021.

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen: Wichtige Änderung

Bund und Länder haben sich auf eine wesentliche Erleichterung für die Antragstellung beim Sonderfonds für die Wirtschaftlichkeitshilfe geeinigt: Bei Veranstaltungen mit bis zu 2.000 Teilnehmenden wird seit dem 8. Oktober 2021 nicht nur eine rechtlich zwingende, sondern auch eine freiwillige Beschränkung aufgrund eines Hygienekonzepts, also auch der freiwilligen Kapazitätsreduzierung, als Grundlage für eine Förderung anerkannt.

Monitoring Bericht zu Kreatives Europa 2020

Die COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 hatte beispiellose Auswirkungen auf das kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben in der Europäischen Union. Im kürzlich erschienenen Monitoring Bericht der Europäischen Kommission wird nun untersucht, wie Kreatives Europa 2020 dazu beigetragen hat, dass das kulturelle und kreative Ökosystem Europas der Krise widerstehen konnte.

SONSTIGES

Es fehlen noch Stimmen: Online-Petition für Druckwerkstätten des BBK Mannheim

Seit über 40 Jahren hat der Berufsverband Bildende Künstlerinnen und Künstler Mannheim Werkstätten für die breite Öffentlichkeit bereitgestellt. Vielfältige Bildungseinrichtungen profitierten davon sowie von dem Fachwissen der Künstler:innen innerhalb zahlreicher Angebote. Nun sollen die Werkstätten geschlossen werden. Helfen Sie mit Ihrer Unterschrift in einer Online-Petition des BBKs, diese Entscheidung rückgängig zu machen.

Podcastreihe #Klimadialoge

»Die Moderne heißt, Natur und Kultur strikt zu trennen; und das gab es eigentlich nie. Natur und Kultur waren nie wirklich getrennt. Die Moderne ist insofern eine Fiktion, weil sie damit operiert« meint Künstler und Kurator Tino Sehgal in der Podcastserie #Klimadialoge.

Umfrage vom Institut für Freie Berufe

Die turnusgemäß vom Institut für Freie Berufe (IFB) Nürnberg durchgeführte Erhebung zu Geschäftslage und erwarteter Entwicklung bei den Freien Berufen für den Winter 2021 dauert nur circa zehn bis zwölf Minuten und kann noch bis zum 7. November ausgefüllt werden!

Online-Gremiensitzungen auch 2022 weiterhin möglich

Der Deutsche Bundestag hat am 7. September 2021 die Ausnahmeerlaubnis für gemeinnützige Organisationen verlängert, virtuelle und hybride Gremiensitzungen auch ohne entsprechende Regelungen in der Satzung durchzuführen. Sie gilt nun über das Jahresende hinaus bis zum 31. August 2022.

Wertvolle Hinweise: Menschen mit Behinderung beteiligen

Seit einigen Jahren bemühen sich Kultureinrichtungen zunehmend darum, mit Menschen zusammenzuarbeiten, deren Erfahrung in der Kultureinrichtung selbst nicht genügend vertreten ist. Die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich beim Landesverband Soziokultur gibt in einem [neuen Beitrag](#) wertvolle Hinweise für die Planung und erfolgreiche Durchführung dieses Anliegens.

Ideenwettbewerb „Engagiert für Klimaschutz“

Gesucht werden innovative Ideen, wie Organisationen in Kultur, Sport oder im sozialen Bereich eigene Zugänge zum Thema Klimaschutz entwickeln, selbst in ihrem Umfeld aktiv werden und so den politischen und gesellschaftlichen Diskurs bereichern können. An dem [Ideenwettbewerb](#) können sich gemeinnützige zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen beteiligen, die in Kooperation mit einem oder mehreren Partnern:innen das Thema Klimaschutz in der Zivilgesellschaft voranbringen möchten. Mit der ersten von zwei Ausschreibungsrunden werden fünf Projekte für 18 Monate mit bis zu 50.000 Euro gefördert. Bewerbungsfrist: 31.12.2021.

Faktor K – Forschung zum Faktor Kultur in ländlichen Räumen

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert mit der Bekanntmachung "[Faktor K ...](#)" Forschungsprojekte, die sich mit kulturellen Aktivitäten in ländlichen Räumen befassen. Die maximale Fördersumme beträgt bis zu 300.000 €, in begründeten Ausnahmefällen bis zu 400.000 €. Einreichungsfrist ist der 3. Januar 2022.

VERANSTALTUNGEN

Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine

Der Bundesverband für Vereine und Ehrenamt e.V. hat eine große Herbst-Seminaroffensive mit Onlineseminaren und Workshops zu Themen wie Satzungsänderungen, Digitalisierung, DSGVO, Nachfolgefähigkeit, Vereinsrecht und seine Haftungsfallen etc. gestartet. Auf der Website finden Sie eine [Übersicht](#) zu allen Angeboten. Zudem versammelt der Landesverband Soziokultur Sachsen auf seiner [Website](#) Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation.

Online-Buchvorstellung: Alles für die Kunst

Die Hochschule für Bildende Künste Dresden lädt zu einem Online-Vortrag der Autoren Tizian Baldinger und Timon R. Böse ein, die dieses Jahr das Buch [„Alles für die Kunst. Wie werde ich ein/e erfolgreiche/r Künstler/in“](#) veröffentlicht haben.

Termin:

03.11.2021, ab 11 Uhr

„Europa fördert Kultur: Der Kompass für die EU-Kulturförderung“

Mit dem Programm Kreatives Europa fördert die Europäische Union explizit den Kultur- und Kreativsektor, zwölf weitere EU-Programme sind ebenfalls zugänglich für kulturelle Vorhaben und Ideen. Welche Programme fördern was? An wen muss ich mich wenden? Wie fange ich bei dem Thema EU-Förderung für Kultur am besten an? Diese Fragen werden während der Online-Veranstaltung über Zoom beantwortet. Anmeldung bis zum 8. November 2021, 12 Uhr.

Termin:

09.11.2021, 10-11.30 Uhr

Konferenz der IGBK „onAIRISM“

Die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) lädt zu einer Online-Konferenz zum Thema „Künstler:innenresidenzen in den Americas“ ein. Eine [Pinnwand](#) auf der IGBK-Website dokumentiert die Ergebnisse des bisherigen Austausches.

Termin:

10.-11.11.2021

Culture Connect – Klimaschutz.Dresden.Kompakt.

Die Zoom-Veranstaltung „Culture Connect“ bringt die wichtigsten Akteure der Stadt Dresden zum Thema Klimaschutz zusammen. Die gleichnamige Veranstaltungsreihe stellt Zwischenstände des Projektverlaufes „Culture for Future“ vor. In diesem Projekt erarbeitet das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden mit fünf Dresdner Kultureinrichtungen individuelle Nachhaltigkeitsstrategien. Verbindliche Anmeldung bis zum 10. November 2021 unter kultur-denkmalschutz@dresden.

Termin:

15.11.2021, 18-20 Uhr

Kompetenzforum Ehrenamt 2021

Am 19. und 20. November 2021 findet zum zweiten Mal das „Kompetenzforum Ehrenamt 2021“ des Vereins- und Stiftungszentrums e.V. statt, eine kostenfreie Fortbildungsveranstaltung, bei der es um Wissen, Beratung und Austausch für Vereine, Ehrenamtliche und Interessierte geht. Im Programm enthalten sind Expertenvorträge zu den Themen Digitalisierung, Fördermittel, Projektmanagement, Presse-Arbeit und Vergütungen im Ehrenamt, Social-Media-Strategien, Vereinsgründung etc.

Termin:

19.-20.11.2021

Nachhaltigkeit als kulturelles Projekt

In Vorträgen und Podiumsdiskussionen werden in der Evangelischen Akademie Tutzing die verschiedenen Dimensionen von Nachhaltigkeit als kulturelles Projekt beleuchtet und debattiert.

Termin:

19.-21.11.2021

„Mehr als Beton“: Kulturförderung in LEADER

Am 22. November 2021 lädt TRAFÖ gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ein zum digitalen Talk "Mehr als Beton". Welche Rolle spielt Kultur für die Entwicklung ländlicher Regionen? Was braucht es, damit Kultur ab 2023 durch das europäische Förderprogramm LEADER noch stärker gefördert wird als bislang?

Termin:

22.11.2021, ab 15 Uhr

9. Urheberrechtskonferenz der Initiative Urheberrecht

Am 22. November 2021 findet in der Akademie der Künste am Pariser Platz in Berlin eine Konferenz zum Thema Urheberrecht der Initiative Urheberrecht statt. Thema sind unter anderem das neue Urheberrecht in Deutschland sowie weitere Verordnungen, die auf europäischer Ebene in Vorbereitung sind.

Termin:

22.11.2021, 10.30-15 Uhr

Trinationales Bürger:innenforum

Die Stabsstelle Europa des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung veranstaltet drei trinationale Bürger:innenforen mit Teilnehmenden aus Sachsen, Niederschlesien, Karlovy Vary und Usti. Mit einer möglichst diversen Teilnehmendenschaft soll über das Zusammenleben in Grenzregionen debattiert und herausgefunden werden, was den Bürgerinnen und Bürgern in Bezug auf die Europäische Union besonders wichtig ist. Die Anmeldung steht allen Bürger:innen ab 16 Jahren offen.

Termin:

27.11.2021

ANTRAGSTERMINE

Fonds Soziokultur

Weberstraße 59a
53113 Bonn
Telefon: 0228-97144790
E-Mail: info@fonds-soziokultur.de

Abgabe

02.11.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Projektförderung

Kulturwerk der VG BILD- KUNST

Weberstr. 61
53113 Bonn
Dr. Britta Klöpfer
Telefon: 0228 91534 0
E-Mail: kloepfer@bildkunst.de

Abgabe

15.11.2021

Zuwendungszweck:

Projektstipendien
Berufsgruppe II

Königstraße 15
01097 Dresden
Frau Ramona Eichler
Telefon: 0351 4888 942

Zuwendungszweck:
*Kunst im öffentlichen
Raum in Dresden*

AUSSCHREIBUNGEN

Arbeitsstipendien für Dresdner Künstler:innen ab 55 Jahre

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz schreibt acht Arbeitsstipendien für freiberuflich tätige Kunstschafter:innen der Sparten bildende Kunst und Literatur in Höhe von je 1.250 Euro aus.

Einreichungsfrist: 02.11.2021
Genre: diverse

Kulturelles Selbermachen - Allgemeine Projektförderung und „U 25“ des Fonds Soziokultur

Hier werden Kunstprojekte mit Laien und von jungen Akteur:innen zwischen 18 und 25 Jahren gefördert.

Einreichungsfrist: 02.11.2021
Genre: diverse

Open Call für Gruppenausstellung Alte Feuerwache Dresden

Die ausgewählten Arbeiten werden unter dem Titel "GESCHENKT* nichts ist umsonst*" in einer Gruppenausstellung präsentiert.

Einreichungsfrist: 05.11.2021
Genre: diverse

BFF-Förderpreis

Zwölf ausgewählte Teilnehmer:innen werden jeweils von einem/einer BFF-Fotograf:in als Mentor:in über mehrere Monate hinweg begleitet.

Einreichungsfrist: 14.11.2021
Genre: Fotografie

Visegrad Scholarship at the Open Society Archives (Hungary)

Visegrad Fund and the Open Society Archives in Budapest invite applicants from the fields of history, the arts, philosophy and sociology to reflect on the conditions of knowledge production during and after the Cold War.

Einreichungsfrist: 15.11.2021
Genre:

ReStart II: Deutsch-Tschechische Projekte

In diesem Programm können alle Begegnungsformate laufend mit maximal 100.000 CZK bzw. 4.000 € gefördert werden.

Einreichungsfrist: 15.11.2021
Genre: diverse

Stipendium Junge Kunst 2022/23

Für die Dauer eines Jahres steht der Stipendiatin/dem Stipendiaten ein Atelierhaus in Lemgo und ein monatlicher Unterhaltskostenzuschuss von 900 Euro zur Verfügung.

Einreichungsfrist: 15.11.2021
Genre: diverse

EREIGNIS DRUCKGRAFIK

Unter dem Oberthema TOPOS stellt die Ausschreibung für eine Ausstellung die Frage nach Topoi / Gemeinplätzen, Metaphern, Redewendungen oder Motiven, die sich künstlerisch in der Druckgrafik fassen, verfremden und/oder darstellen lassen.

Einreichungsfrist: 15.11.2021
Genre: Druckgrafik

simul⁺Mitmachfonds

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen sowie Städte und Gemeinden aus ganz Sachsen sind eingeladen, sich mit ihren Ideen und innovativen Konzepten für eine erfolgreiche Regionalentwicklung zu beteiligen.

Einreichungsfrist: 15.11.2021
Genre: Diverse

Förderung digitaler Kleinprojekte der Stadt Leipzig

Als Kleinprojekte gelten Vorhaben mit Gesamtaufwendungen bis 1.500 Euro.

Einreichungsfrist: 15.11.2021
Genre: kulturelle Bildung

Projektförderung für 2021 der Stadt Chemnitz

Für spontane Projektvorhaben in Chemnitz im laufenden Jahr 2021 stehen noch Fördermittel zur Verfügung.

Einreichungsfrist: 15.11.2021
Genre: diverse

Stadtmaler*in-Stipendium Gaildorf

Die Stadt Gaildorf bietet professionellen freischaffenden Künstler:innen die Möglichkeit, im zentral gelegenen Alten Schloss ein Jahr zu wohnen und zu arbeiten.

Einreichungsfrist: 15.11.2021
Genre: diverse

KULTURLICHTER 2021

Die Ausschreibung für den Deutschen Preis für kulturelle Bildung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder wurde verlängert.

Einreichungsfrist: 17.11.2021
Genre: kulturelle Bildung

Dorfresidenzen Kulturlandbüro 2022

Mit den Dorfresidenzen werden Künstler:innen aller Gattungen dazu eingeladen, in den Dörfern und Städten Uecker-Randow zu leben und mit ihrer Arbeit in einen Austausch mit den Bewohner:innen zu treten.

Einreichungsfrist: 24.11.2021
Genre: diverse

Reisekostenförderung für Projekträume

Gefördert werden Reisekosten für Projekträume für die Teilnahme an Kunstfestivals, Messen und messeähnlichen Veranstaltungen im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2022.

Einreichungsfrist: 29.11.2021
Genre: diverse

Förderung von Projekträumen für internationale Vernetzung

Gefördert werden Vorhaben der internationalen Vernetzung, Sichtbarmachung und Professionalisierung von Projekträumen für Maßnahmen im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2022.

Einreichungsfrist: 29.11.2021
Genre: diverse

VIII. Internationale Malerei Biennale Hamburg

Künstler:innen sind eingeladen, sich mit einem Kunstwerk zum Thema „Umwelt im Ökologiediskurs: Wasserstoff“ zu bewerben..

Einreichungsfrist: 30.11.2021
Genre: Malerei

Sächsischer Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Gesucht werden Dorfgemeinschaften mit bis zu 3.000 Einwohner: innen, die sich mit Ideen und Engagement für ihren Ort einsetzen.

Einreichungsfrist: 30.11.2021
Genre: diverse

Bewerbungen Bundesweites Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe

Zum Immateriellen Kulturerbe gehört überliefertes Wissen und Können aus den Bereichen Tanz, Theater oder Musik ebenso wie mündliche Überlieferungen, Naturwissen, Handwerkstechniken und Feste.

Einreichungsfrist: 30.11.2021
Genre: diverse

Stipendium Künstlergut Präsit

Vierwöchige Stipendien für Künstlerinnen mit Kindern (maximales Höchstalter 12 Jahre), die bildhauerisch, plastisch, installativ und mit Objektkunst arbeiten.

Einreichungsfrist:

30.11.2021

Genre:

Bildhauerei, Installation und Objektkunst

Atelierstipendium für Kunst, Architektur und Theorie

Zum 1. Mai 2022 vergibt das Künstlerhaus Stuttgart im Rahmen seines Atelierprogramms bis zu sieben Arbeitsräume für die Dauer von zwölf Monaten.

Einreichungsfrist:

30.11.2021

Genre:

diverse

PHÖNIX – der Kunstpreis für Nachwuchskünstler:innen

Der PHÖNIX fördert talentierte Nachwuchskünstler:innen durch den Ankauf von Kunst in Höhe von 20.000 Euro.

Einreichungsfrist:

30.11.2021

Genre:

diverse

Call for artist: Kunst für den Deutschen Naturschutztag

Erstmalig soll der Blick auf das Thema Naturschutz beim Deutschen Naturschutztag um künstlerische Perspektiven erweitert werden.

Einreichungsfrist:

30.11.2021

Genre:

diverse

Sachsen am Meer - Das Stipendium 2022

Das einmonatige Stipendium auf der Insel Rügen möchte bildenden Künstler:innen aus Sachsen Gelegenheit geben, eine bereits begonnene Arbeit oder eine Arbeit im Ideenstadium entscheidend voranzutreiben.

Einreichungsfrist:

30.11.2021

Genre:

diverse

NEUSTART KULTUR für pandemiebedingte Investitionen

Kultureinrichtungen werden insbesondere bei der Umsetzung von investiven Schutzmaßnahmen anlässlich der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie unterstützt.

Einreichungsfrist:

30.11.2021

Genre:

Stipendium Schloss Solitude

Alle 24 Monate werden 50 bis 65 Stipendiat:innen ausgesucht, vornehmlich Personen, die nicht älter als 40 Jahre alt sind.

Einreichungsfrist: 30.11.2021
Genre: diverse

Erfurter Schmucksymposium und Erfurter Stadtgoldschmied

Die Stadt Erfurt schreibt anlässlich des Schmucksymposiums ein Arbeitsstipendium für einen Stadtgoldschmied aus.

Einreichungsfrist: 30.11.2021
Genre: Goldschmiedekunst

Promotionsstipendium wissenschaftlich-künstlerische Forschung

Gefördert werden Promotionsvorhaben, die künstlerische und wissenschaftliche Perspektiven und Zugriffe so miteinander verbinden, dass etwas Neues entsteht.

Einreichungsfrist: 30.11.2021
Genre: diverse

Atelier in der Stadt Dübendorf, Schweiz

Eingeladen sind Künstler:innen aus den Bereichen Malerei, Skulptur und Neue Medien, die für die Dauer von sechs Monaten im Kunstatelier Dübendorf arbeiten möchten.

Einreichungsfrist: 30.11.2021
Genre: diverse

Kunst an der Plakatwand 2022

Call für eine OPEN AIR - Ausstellung mit künstlerisch gestalteten Plakatwänden in Halle und Weißenfels zum Thema "Blumen küssen Nachtigallen".

Einreichungsfrist: 30.11.2021
Genre: Kunst im öffentlichen Raum (Wandmalerei)

Festival und Wettbewerb zum Animationsfilm

Animationsfilme, die nach dem 1. Oktober 2020 fertiggestellt wurden, können für die Hauptwettbewerbe des Festivals eingereicht werden.

Einreichungsfrist: 01.12.2021
Genre: Animationsfilm

28. Internationale Kunstausstellung FORM-A(R)T 2022

Der Kunstverein Glinde veranstaltet zu den 33. Glinder Kulturwochen 2022 zum 28. Mal die internationale Kunstausstellung FORM-A(R)T.

Einreichungsfrist: 05.12.2021
Genre: diverse

Neubau des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Dienststelle Würzburg

Kunstwettbewerb in einem einphasigen, nicht-offenen Verfahren mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren.

Einreichungsfrist: 12.11.2021
Genre: Kunst am Bau

Umweltbundesamt am Bismarckplatz in Berlin

Für den Erweiterungsneubau lobt das GEOMAR einen Einladungswettbewerb Kunst-am-Bau für zwei Kunststandorte aus.

Einreichungsfrist: 23.11.2021
Genre: Kunst am Bau

4D PROJEKTORT DES BBKL E.V., TAPETENWERK, HAUS B, LÜTZNER STR. 91, 04117 LEIPZIG

ZEIT.RAUM.LAND

5. November bis 2. Dezember 2021

Ergebnisausstellung

LandArt und Zeitbasierte Künste 2021

Vernissage: 4. November 2021 ab 18 Uhr

Midissage mit Künstler:innengesprächen: 24. November 2021, 18 Uhr

Öffnungszeiten: Fr, 5. November und Sa, 6. November, 14 bis 18 Uhr

regulär: Di, Mi & Do 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Im Juli und August 2021 fand das Symposium »Zeit.Raum.Land« im Offspace Kaisitz, nahe Meißen, statt. Zehn Künstler:innen –versehen mit Stipendien und durch eine Fachjury ausgewählt – arbeiteten vor Ort zum Thema Land-Art und timebased-Art. Als Kooperation von Offspace Kaisitz, dem Kunstverein Meißen e.V. und dem Bund Bildender Künstler Leipzig e.V. spannt das Projekt den Bogen zwischen Metropole und ländlichem Raum. Aus dem Symposium ist eine Ausstellung hervorgegangen, die an allen drei Orten gezeigt wird.

Die Ausstellung findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Infektionsschutzregelungen statt.

Aufruf

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben. Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

Aktzeichnen

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 1. November 2021 um 18 Uhr im Projektraum statt. Im Dezember ist die Vorstandssitzung am Montag, den 6. Dezember 2021.

Lesung

Freitag, 19. November, ab 19 Uhr

PETER GEMARIUS DE KEPPEL liest aus seinen Büchern "SPRÜCHE, WIDERSPRUCHE UND WIEDER SPRÜCHE";

Reservierung erwünscht, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt: 7 Euro.

Künstlerkaffee

Am Donnerstag, den 11. November 2021 können sich Künstler:innen von 15 bis 17 Uhr bei einer Tasse Tee oder Kaffee über die aktuellsten Ereignisse und Planungen im Projektraum informieren. Viele Informationen werden digital zugestellt, deshalb möchten wir mit dieser Auftaktaktion schauen, ob das Interesse an persönlicher Information und Austausch vorhanden ist. Bei reger Beteiligung überlegen wir uns eine monatliche oder vierteljährliche Wiederholung.

Versteigerung & Weihnachtsfeier

Am 10. Dezember 2021 ab 18 Uhr findet unsere beliebte Weihnachtsfeier statt. Die Versteigerung wird allerlei Kunstwerke zum Thema „umgebucht“ unter den Hammer bringen. Maximal 15 von CKB Künstlern gestaltete Werke werden versteigert. Bücher in verschiedenen Ausführungen können ab 4. November im Projektraum abgeholt werden. Es darf aber auch gern ein eigenes Buch verwendet werden. Interessierte Künstler:innen melden ihre Teilnahme bitte vorab bei der Geschäftsstelle an.

Jahreswechsellausstellung UNIVERS

Dienstag, 30. November 2021 bis Donnerstag, 27. Januar 2022

Vernissage: Dienstag, 30. November 2021 ab 19 Uhr; Worte: Bernd Thiele, Töne: Tobias Brunn

ZUGABE; AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ

Juliane Merkel

bis 31. Dezember 2021

Arbeiten von Juliane Merkel

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vorbehaltlich der jeweils geltenden Corona-Richtlinien ist die Geschäftsstelle dienstags und donnerstags von 9:30 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am 18. November ist ab 13 Uhr geschlossen.

23. offene ateliers dresden

Wenn Kunstschaffende am 21. November 2021 zum inzwischen 23. Mal die Türen ihrer Einzel- und Gemeinschaftsateliers öffnen, gibt es eine spannende Neuerung: Ab sofort können wir uns über eine Teilnahme von Kunstschaffenden im Dresdner Umland freuen. Damit sind erstmals auch Kolleginnen und Kollegen, etwa aus Radebeul, Radeburg und Königstein, aber auch aus kleineren Orten, vertreten.

Die Veranstaltung beginnt wie immer um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Zu dieser Zeit ist auch die KBD- Geschäftsstelle geöffnet und zeigt letztmals Moussa Mbareks Ausstellung (s.u.). Für den Besuch all dieser Kunstorte ist ein Einlass-Bändchen erforderlich, das im KBD und an sämtlichen teilnehmenden Orten gegen einen Kulturbeitrag in Höhe von 2 Euro erhältlich ist (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind kostenfrei). Außerdem findet die gesamte Veranstaltung zum Schutz aller Beteiligten unter den Bedingungen der 3G-Regelung statt.

Ausstellung Moussa Mbareck

Im Rahmen der Interkulturellen Tage präsentiert der KBD Werke von Moussa Mbarek, für dessen Bleiberecht sich der Verband vor einigen Jahren erfolgreich zusammen mit vielen anderen Verbänden eingesetzt hat. Moussa Mbareks Arbeiten beschäftigen sich mit der kulturellen Vielfalt seines Volkes und dem politischen Genozid an den Tuareg, einem nomadischen Volk, welches sich seit tausenden Jahren in der Sahara bewegt und heute in Mali, Niger, Algerien und Libyen beheimatet ist. Erhalt und Vermittlung der Sprache und Kultur seines Volkes sind stetiger Motor der Arbeiten von Moussa Mbarek. Die Ausstellung ist letztmals zu den offenen ateliers dresden am 22. November zu sehen.

Vorstandswahl Mitgliederversammlung

Aus den Reihen des Vorstandes hat dieser nun drei Vorsitzende gewählt. Künftig stehen dem Künstlerbund Karen Koschnik, Christian Rätsch und Ulrich Stanke vor. Wir gratulieren!

Kolleg:in zur ehrenamtlichen Organisation des kostenlosen Aktzeichnens gesucht

Im September fand das kostenlose Aktzeichnen für Mitglieder erstmals nach der corona-bedingten Pause wieder statt. Nach wie vor suchen wir jemanden, der das Angebot koordiniert und sich um die vom Künstlerbund bezahlten Modelle kümmert. Wer sich diese Aufgabe vorstellen kann, den bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle. Die nächsten Termine am 15. November und 20. Dezember können aufgrund des begrenzten Platzes nur mit Voranmeldung und unter Einhaltung der 3G-Regelung stattfinden.

Beratung zur Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich. Die nächsten Termine finden am 2. November und 7. Dezember statt, jeweils ab 9:30 bis 11:30 Uhr. Bitte melden Sie sich zwecks Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters beim Künstlerbund oder bei susannemagister@icloud.com.

Neuaufnahmen

Wir freuen uns über unser neues Mitglied Katrina L. Pennington aus Dresden (Arbeitsschwerpunkt: Malerei).

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223
Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de
[Zur Website](#)

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten:

Di 10:00 bis 14:00 Uhr

Mi 14:00 bis 16:00 Uhr

Do 10:00 bis 12:00 Uhr

4D Projektort des BBKL:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di 13 bis 17 Uhr

Mi - Do 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287

Fax: 03741 222 568

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049

BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20870400000107799900

BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

[Zur Website](#)

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel

Hochwaldstraße 15b

02797 Oybin OT Lückendorf

[Zur Website](#)

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

[Zur Website](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden](#).

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.